

Der Hallenbad-Neubau ist mehr als dringend notwendig!

Zu den Artikeln „Die Situation ist ernst“, LZ vom 4. Januar, und „Jahr für Jahr ein Millionendefizit“, LZ vom 8. Januar:

Dass Herr Haslinger den Neubau des Hallenbades zur Prüfung stellt, zeigt zum einen, dass er keinerlei Ahnung vom Zustand der betagten Anlage hat, zum anderen erwähnt er natürlich mit keinem Wort, wodurch die schlechten Bilanzen der Stadtwerke hauptsächlich verursacht werden: vom Millionengrab und Fass ohne Boden, der Fernwärme. Ins Leben gerufen aus ideologischen Gründen entgegen den Rat der Experten, werden jedes Jahr Millionen verpulvert – ein Ende ist nicht in Sicht.

Ganz anders beim Hallenbad-Neubau. Wie hieß es am 16. Januar 2024 zum auf 2025 verschobenen Neubau in der LZ: „Die Kosten von

41 Millionen Euro sind nicht vermittelbar.“ Fernwärmeverluste von bis jetzt 40 Millionen aber offensichtlich schon.

Der Hallenbad-Neubau ist mehr als dringend notwendig, seit 2017 ist nicht viel passiert. Nullzinsphase aus politischen Ideologien/Unwillen und Gleichgültigkeit verschlafen, ob jemals staatliche Fördergelder beantragt wurden, ist fraglich. Eine wirtschaftliche Sanierung ist – wie lange bekannt – nicht möglich.

Dass das Bad auf Verschleiß gefahren wird, kann auch der Bade-gast mittlerweile gut erkennen! Ohne Neubau wird das passieren, was Herr Putz vor einiger Zeit gesagt hat: Wir werden irgendwann keines mehr haben! Das ist spätestens dann der Fall, wenn das Hallenbad aufgrund „unvorhersehbarer“ Sicherheitsmängel von heute

auf morgen geschlossen werden müsste. Dann würden sich die Verantwortlichen die Hände in Unschuld waschen. „Tut uns leid, haben wir nicht gewusst“, könnte es tönen.

Bezeichnend ist es, dass Herr Küffner sich Sorgen um den Bestand des Stadtbades, also auch des Freibades macht. Zu Recht, denn diejenigen, die den Neubau des Hallenbades seit Jahren hinauszögern und blockieren, werden dieselben sein, die dann die Schließung des Freibades fordern. Dann hätte man ein Grundstück im Wert von vielen Millionen Euro, das man verkaufen könnte, um das Geld, je nach Ideologie zu verplempern. Ein Schelm, wer da Böses denkt!

Stefan Fries
84340 Landshut